

Heli Austria setzt auf Umweltschutz Weniger Verbrauch bei mehr Leistung

Die Firma Heli Austria lässt mit einer technischen Innovation aufhorchen. Als erstes Unternehmen in ganz Europa hat Heli Austria einen ihrer Helikopter mit einem neuen Treibstoff sparenden Honeywell-Triebwerk ausgestattet. 30% Prozent (!) weniger Verbrauch bringt die neue Honeywell-Turbine, die in einen Hubschrauber Modell „Eurocopter Ecureuil AS 350“ eingebaut wurde gegenüber der früher eingesetzten SA 315B Lama. In der heutigen Zeit wo die Treibstoffpreise immer weiter steigen und der Co2 Ausstoß ein wichtiges Thema ist, bringt ein Drittel weniger Verbrauch enorme Einsparungen.

Aber nicht nur der Verbrauch ist weniger geworden, auch die Betriebskosten sind um 50% geringer als bei der alten französischen Turbine. „In Kanada und den USA sind diese Honeywell-Turbinen schon seit 2007 in etwa 120 Hubschraubern im Einsatz, wir machen nun den Anfang in Europa“, zeigt sich Roy Knaus stolz. Erst im März 2008 hat die Turbine ihre EU-Zulassung bekommen, bereits jetzt ist sie bei Heli Austria im Einsatz. „Wir sind schon immer sehr innovativ gewesen. Mir war klar, dass es zunehmend wichtiger wird den Verbrauch zu senken. Zum einen wegen der Kosten, zum anderen wegen der Umwelt. Deshalb haben wir schon vorsorglich im Jahr 2007 unser Team auf die neue Turbine eingeschult und konnten nun sofort nach der EU-Zulassung den Helikopter in Betrieb nehmen“, argumentiert Roy Knaus weiter.

Trotz des deutlich geringeren Verbrauchs bringt die Turbine mehr Leistung in der Höhe und bei heißen Temperaturen. Zum Einsatz kommt der Hubschrauber bei der Heli Austria und ist St.Johann in Pongau stationiert. Schon im Juni des Jahres folgt die zweite Maschine, die dann bei Heli Tirol im Einsatz sein wird. Der Helikopter ist äußerst vielseitig einsetzbar und kann für Lastentransportflüge ebenso wie für VIP-Flüge genutzt werden.